

Neyl der Nagel, plur. neglar. Thi neyl of tha fin-  
grum en skilling, der Nagel von den Fingern  
abgeschnitten, gilt ein Schilling, L. br. Thet bit  
hebbe her anda neglar, daß es (das Kind) Haar  
und Någel habe, Ems. L. R. — Naegl, negel  
a. s. nail engl.

Ongneil, ogneil ein ungestalter Nagel. Ogneil  
efter alsa felo, ist der Nagel ungestaltet, so ist  
die Brüche eben so viel, Us. B. De Nagel miß-  
staldigh, nha de Wyse, alse scharvede Negell, de  
man nomende Ungeel, nieders. Uebersehung bei  
Puffend.

Neyl der Nagel (clavus) Mith tha spiri ond mith  
tha neylon, mit dem Speer und mit den Nå-  
geln, Us. B.

Neyl, nevil der Nebel. Oender neyl ty vester  
nacht, bei neblich düsterer Nacht, alt fr. L. R  
ni s. naet.

nia, nig neu. — neowe, niwe a. s. ny, nyt dān.  
schw.  
nyes von neuen.

niar s. nei.

nida unter, danieder.

nithere niedrig, unter. Thiu nithere were, die  
untere Lefze, Ems. L. R.  
benitha, binia unter.

Nedera der Bauch, Unterleib. Dis nedera  
suolles bote is IV. Schil. Der Geschwulst des  
Unterleibes gilt 4 Schill. Busse, alt fr. L. R.  
nigia sich zu etwas neigen, sich unterwerfen, ge-  
horsam seyn. Thet wi frisa suther nigi, daß  
wir Friesen uns südlich neigten, d. i. der südlichen